

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ In kurzem erscheint:

ELEMENTE DES WASSERBAUES

FÜR STUDIERENDE HÖHERER LEHRANSTALTEN
UND JÜNGERE TECHNIKER

BEARBEITET

VON

EDUARD SONNE

UND

KARL ESSELBORN

GEH. BAURAT
PROFESSOR I. P. AN DER TECHNISCHEN
HOCHSCHULE ZU DARMSTADT

PROFESSOR
AN DER LANDES-BAUWERKSCHULE
ZU DARMSTADT

— MIT 226 ABBILDUNGEN IM TEXT. —

Lex.-8^o. 9 *M*; in Leinen geb. 10 *M*.

Der den Wasserbau behandelnde dritte Teil des „Handbuchs der Ingenieurwissenschaften“ hat von Auflage zu Auflage an Ausdehnung so zugenommen, dass ein kleineres, als **Lehrbuch des Wasserbaues** bearbeitetes Werk, wie es die beiden Verfasser nunmehr vorlegen, zu einem dringenden Bedürfnis geworden ist. Der Name des Herrn Geheimrats **Sonne**, der für den dritten Teil des „Handbuchs der Ingenieurwissenschaften“ als Mitherausgeber und Mitarbeiter seit Jahrzehnten in hervorragender Weise tätig ist, verbürgt Wert und Brauchbarkeit auch des neuen Werkes.

Die „Elemente des Wasserbaues“ sind hauptsächlich für Studierende an technischen Hochschulen, Technikums und Baugewerksschulen und zum Selbststudium bestimmt, aber auch jüngere Ingenieure, wenn sie u. a. im Hinblick auf Staatsprüfungen die auf der Hochschule erworbenen Kenntnisse auffrischen und vertiefen wollen, werden sie mit Nutzen gebrauchen. Endlich wird das Werk manchem Lehrer an Baugewerksschulen als Hilfsmittel für den Unterricht willkommen sein.

Ankündigungen stehen in beliebiger Anzahl unentgeltlich zur Verfügung.

Ich bitte, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Mitte Februar 1904.

Wilhelm Engelmann.

Nächste Woche erscheint das

Heft der

3. Slavischen Romanbibliothek

und ersuchen um gefl. umgehende Angabe der Kontinuation.

Preis des Heftes 30 *ø*, bar mit 33 1/3% und 11/10.

Verlagshandlung J. Otto in Prag.

Am 22. d. M. erscheint:

DAS AEUSSERE

I. Jahrgang. Heft 2.

Inhalt des Textes:

Aphorismen über Frauenschönheit.
Marie Ruthven.
Aphorismen über Körperpflege.
Was man Frauen schenken soll. Von Mme. de Thèbes.
Lady Hamilton. Von George Romney 1734—1802.
Aphorismen über die Haltung.
Das Aeussere. Von Emma Calvé.
Donna Isabel Cobos de Porvel. Von Francisco Goya.
Zur Aesthetik der Leibesübungen und Leibesbewegungen. Von Dr. Heinrich Pudor.
Fürstin Lwoff-Parlaghy und Baronin Bertha von Suttner.
Ein Stückchen Hochzeitskuchen. Von Isa Hoffmann.
Weibliche Aerzte in Amerika. Mit Abbildungen. Von M. Rpt.
Chemie im Hausbalt.
Neuer Schmuck. Mit Abbildungen.
Das Haar. I. Das Wachstum des Haares.
II. Die Haarfarbe.
III. Das rote Haar.
IV. Das Färben des Haares.
Wie so was wächst. Von Bertha von Bodmer.
Vermischtes.
Unser Briefkasten.
Anzeigen.

♦♦

Abbildungen:

Marie Ruthven. Von van Dyck.
Lady Hamilton. Von George Romney.
Emma Calvé, Mitglied der Grossen Oper in Paris, als Karmeliterin in der gleichnamigen Oper von Reinoldo Hahn.
Donna Isabel Cobos de Porvel. Von Francisco Goya.
Thyra, Herzogin von Cumberland.
Maria Feodorowna, Kaiserin-Mutter von Russland.
Alexandra, Königin von England, Tochter Christians IX., Königs von Dänemark.
Fürstin Lwoff-Parlaghy und Baronin Bertha von Suttner.
Weibliche Aerzte in Amerika.
Kolleg mit Demonstrationen am Patienten. Im anatomischen Institut der Frauenuniversität.
Weibliche Medicinstudierende in Amerika. (In der Mitte eine Negerin, hinter dieser eine Japanerin.)
Neuer Schmuck:
Haarkamm in Schildpatt.
Brosche in Email.
Brosche.

Bitte zu verlangen, da nur bar abgegeben wird; damit die Besteller rechtzeitig in den Besitz der Fortsetzung kommen, wollen Sie Kontinuationsliste führen.

Berlin SW. 68, 22. Februar 1904.

Willy Kraus Verlag
Wilhelm Kraus.